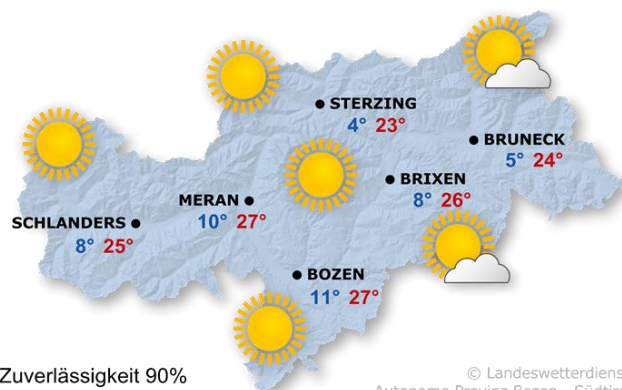


Morgenpost 12. September 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Start in die neue Woche!



Hoher Luftdruck und eine nordwestliche Höhenströmung bestimmen das Wettergeschehen im Alpenraum.

Im Großteil des Landes scheint die Sonne von früh bis spät. Morgendliche Nebelfelder lösen sich rasch auf und im Tagesverlauf ziehen höchstens ein paar dünne Schleierwolken durch. Nach einem frischen Morgen steigen die Temperaturen auf 23° bis 27°.

Am Dienstag bleibt es recht freundlich, im Tagesverlauf tauchen aber ein paar dichtere Schleierwolken auf. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte bis 29°. Ab Mittwoch wird es etwas wechselhafter mit einer Mischung aus ein paar sonnigen Abschnitten und dichteren Wolken. Vor allem am Donnerstagnachmittag sind auch einige Regenschauer zu erwarten.

Dienstag



Mittwoch



Donnerstag



Freitag





Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Salat und kalte Vorspeisen vom Büffet

Rote Beetecarpaccio mit Frischkäse

Pizzastrudel

Roastbeef rosa gebraten, Ofenkartoffel,
Gemüse

ODER

Salbeigriesknödel

Tirami Su

Weinempfehlung: Zweigelt, Anstz Ebnerhof,
Ritten, 27,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team
wünscht Ihnen einen guten Appetit

Tipp des Tages

Der Witz des Tages

Der Lehrer erklärt: „Das Wort ledig bedeutet, dass jemand noch nicht verheiratet ist. Weiß jemand, wie es heißt, wenn jemand verheiratet ist?“
Hans meldet sich: „Erledigt!“

Wanderung von Maria Weißenstein auf die Schönrastalm

Ein guter Ausgangspunkt für diese Wanderung ist Maria Weißenstein. Von hier aus wollen wir die schönen Wanderwege am Regglberg entdecken. Von dort ab ist es dann ein Schotterweg (Markierung Nr.2), der uns weiter zum Petersbergerleger und weiter zur Neuhütt führt. Unterwegs genießen wir immer wieder den Blick auf Schlern, Rosengarten, Latemar, Zanggenberg und Weisshorn. Bei Neuhütt gehen wir den Weg 2A weiter zur Schönrast Alm, die auf einer großen Lichtung mitten im Nadelwald liegt. Von dort aus geht's über den Weg Nr. 15 zurück nach Maria Weißenstein.

Traumtour bei diesem Traumwetter: Das Weisshorn

Anfahrt: Wieslhof, Gummer, Birchabruck, Eggen, Richtung Obereggen, Lavazejoch weiter zum Jochgrimm. Ausgangspunkt unserer leichten Gipfelwanderung ist der Jochgrimm, der Bergsattel zwischen Schwarzhorn und Weißhorn. Wir starten vom Parkplatz in rechte Richtung der Markierung „H“ folgend über Wiesenhänge und später über Latschenwald hinauf zum Felsgipfel, welcher gegen Westen in einen mächtigen Canon abbricht. Für den Rückweg können wir denselben Höhenweg wieder zurück nehmen. Trittsichere und schwindelfreie Wanderer können den Rückweg über den Steig Nr. 5 in Richtung Norden antreten. An der Kreuzung nehmen wir den Weg „H“ in Richtung Süden und wandern über Wiesen und Latschen zum Ausgangspunkt zurück.
Einkehrmöglichkeit: Gurndinalm, der Weg zu dieser zweigt im Latschenkieferwald rechts ab und die Strauben sind sehr zu empfehlen.

Tipp des Tages

Maria Weißenstein

Maria Weißenstein ist Südtirols bedeutendster Wallfahrtsort. Er gehört zu den am meisten verehrten Gnadenstätten Südtirols. Straßen aus zwei Richtungen erschließen den Wallfahrtsort. Und zwar führt eine Straße aus dem Eggental über Deutschnofen nach Petersberg und Weißenstein. Die andere kommt aus dem Etschtal herauf, berührt Aldein und endet in Weißenstein. Der Ursprung des Wallfahrtsortes Maria Weißenstein liegt im Jahre 1553, als die Jungfrau Maria dem Leonhard Weißensteiner erschien, um ihn von seiner Krankheit zu heilen. Als Dank dafür bat sie ihn, eine Kapelle zu erbauen, worin die Gläubigen sie um Hilfe anflehen konnten. Da die Ursprungskapelle sofort zum Ziel zahlreicher Wallfahrer wurde, war es notwendig, eine richtige Kirche zu errichten. Die heutige Basilika im Barockstil wurde im Jahre 1654 vollendet. Der Strom der Wallfahrer nahm besonders seit dem Besuch des Papstes Johannes Paul II. am 17. Juli 1988 wieder sehr zu. Der Wallfahrtsort mit der Kirche, dem Pilgerhaus (1897 erbaut), Andenkengeschäft, Gasthof (1708 erbaut) und großem Parkplatz ist nicht nur für die frommen Pilger gut ausgerüstet sondern auch für die vielen Wanderer. Weißenstein ist ein herrlicher Ausgangspunkt für Wanderungen.

